

Mitteilungsblatt



Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger.
Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10.
Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.

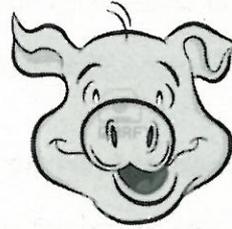
Schopfloch
Rathaus

Schopfloch
Kirche

Oberiflingen
Kirche

Unterriflingen
Kirche

Gemeinde Schopfloch



Schlachtplatte

Samstag, 31. Jan. 2015

von 11:00 – 14:00 Uhr

und

ab 16:30 Uhr

im Foyer der Iflinger Halle
(Verkauf auch über die Straße)

Es lädt ein:

Die **Alterswehr**

der Freiwilligen Feuerwehr Oberiflingen

Jahrgang 2015
Freitag,
30. Januar 2015

KW 5

Änderung Zahlungsweise Abogebühr

Ab 01.01.2015 stellt der Primo-Verlag Geiger den Bareinzug der Abogebühren für Ihr Mitteilungsblatt Schopfloch auf Rechnung bzw. Lastschriftmandat um.

Für Sie als Abonnent bedeutet dies, dass Ihr Zusteller bei Ihnen **nicht** mehr bar abkassiert.

Die für Sie einfachste Möglichkeit ist das Lastschriftmandat, das Sie dem Primo-Verlag Geiger auf dem unteren Abschnitt erteilen können. Die Abbuchung erfolgt einmal halbjährlich und wird jeweils 14 Tage vorher im Mitteilungsblatt angekündigt. Die Abogebühr beläuft sich ab 01.01.2015 auf 12,00 € inkl. 7 % MwSt.

Falls Sie an einem Bankeinzugsverfahren nicht teilnehmen möchten, erhalten Sie eine Rechnung. Der Aufwand, der mit der Rechnungsstellung verbunden ist, ist leider nicht unerheblich. Bitte haben Sie deshalb Verständnis, wenn der Primo-Verlag hierfür eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 2,-- € zusätzlich erheben muss.

Das Lastschriftmandat können Sie an den Primo-Verlag faxen (unter 0 74 51/53 44 50), eingescannt per Mail an aboservice@primoinfo.de senden oder an den Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72160 Horb zurückschicken.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an aboservice@primoinfo.de oder rufen Sie einfach an unter Telefon 0 74 51/53 43.

Lastschriftmandat zum Abonnementvertrag für Ihr Mitteilungsblatt Schopfloch

Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72160 Horb

Gläubiger-Identifikationsnummer DE8ZZZ00000052716

Ich,

Name: _____ Vorname: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ: _____ Ort: _____

ermächtige den Primo-Verlag Geiger, die Abogebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Primo-Verlag Geiger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

IBAN DE _____ BIC : _____

(Bitte entnehmen Sie die Angaben zur IBAN und zur BIC Ihrem Kontoauszug.)

Bei Rückfragen bin ich zu erreichen unter

Telefon (tagsüber): _____

E-Mail: _____

_____, den _____

Unterschrift

Ihre Mandatsreferenznummer erhalten Sie gesondert.

Jugend musiziert 2015

Blas- und Zupfinstrumente

Samstag, 31.01.2015 und Sonntag, 01.02.2015
in der Musikschule, Grundschule und Realschule



Preisträgerkonzert

mit Übergabe der Urkunden
Sonntag, 01. Februar 2015, 18.00 Uhr
Festhalle Pfalzgrafenweiler

Unteriflingen

Am Samstag, 31.01.2015,

Frau **Ella Gisela Schwizler**,

Kugelhalde 3, zum 76. Geburtstag

Am Sonntag, 01.02.2015,

Frau **Elfriede Tilch**,

Felsenburgstraße 13, zum 80. Geburtstag

Am Sonntag, 01.02.2015,

Frau **Hilde Pfefferle**,

Neunecker Straße 23, zum 75. Geburtstag

Am Dienstag, 03.02.2015,

Herr **Wilfried Beilharz**,

Brunnenstraße 8, zum 75. Geburtstag



**Sonntagsdienst für
Ärzte und Apotheken**

Ärztlicher Notdienst

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatzen-Schopfloch

Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Freudenstadt/Calw:

Rufnummer: 01805/19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Freudenstadt/Calw:

Rufnummer: 01805/19292-127

Zahnarzt

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441 / 867-14

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 31.01.2015

Schmidsche Apotheke, Nagold, Tel. 07452 – 9 31 60 oder

Seewald-Apotheke, Besenfeld, Tel. 07447 – 17 00

Sonntag, 01.02.2015

Glattal-Apotheke, Glatzen, Tel. 07443 – 15 11 oder

Schwarzwald-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 22 55



Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Schopfloch

Am Samstag, 31.01.2015,

Frau **Helga Liese Lotte Eberhardt**,

Lindenstraße 12, zum 76. Geburtstag

Am Sonntag, 01.02.2015,

Herr **Walter Christian Seeger**,

Gartenstraße 15, zum 77. Geburtstag

Am Sonntag, 01.02.2015,

Frau **Ingeborg Kappler**,

Kirchsteige 24, zum 77. Geburtstag

Am Montag, 02.02.2015,

Herr **Horst Münzing**,

Lindenstraße 8, zum 81. Geburtstag

Am Montag, 02.02.2015,

Frau **Berta Münzing**,

Lindenstraße 8, zum 79. Geburtstag



Diakonie
Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Diakonie

Dornstetten. Glatten. Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel.: 07443 / 9 68 02-0

**Wir versorgen Sie zu Hause mit
erfahrenem Fachpersonal**

Unsere Leistungen:

- **Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung:**
z.B. Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle, Spritzen, Wundverbände, Katheterwechsel
- **Grundpflege**
z.B. Hilfe bei der Körperpflege, beim Aufstehen und Zubettgehen, beim Toilettengang
- **Nachbarschaftshilfe**
z.B. Wohnungsreinigung, Einkaufen, Wäschepflege, Familienpflege, Betreuung
- **Betreuungsgruppe für Demenzkranke**
- **Palliativpflege, Begleitung Sterbender**
- **Beratung und Schulung zu Hause**

Unser Einsatzgebiet:

Dornstetten Stadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel: 07441/91750)
Glatten mit Böffingen und Neuneck
Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Pflegedienstleitung:	Bärbel Leiser	9 68 02-13
Stellvertretung:	Ludwina Beilharz	9 68 02-12
Handy täglich 6.00 – 20.00 Uhr:		01 78/6 37 69 80
Einsatzleitung		
Nachbarschaftshilfe	Ludwina Beilharz	9 68 02-12
Geschäftsführung:	Carmen Maier	9 68 02-11
Verwaltung:	Dagmar Schindler	9 68 02-14
Fax:		9 68 02-15
E-Mail:	info@diakonie-schopfloch.de	
Internet:	www.diakonie-schopfloch.de	

Unsere diensthabenden Pflegefachkräfte sind am Wochenende erreichbar unter:

Tel.: (0 74 43) 9 68 02-0 oder **Handy: 01 78/6 37 69 80**

Telefonische Rufumleitung an die Diakoniestation Freudenstadt in der Zeit von 20.00 – 6.00 Uhr

Unteriflingen

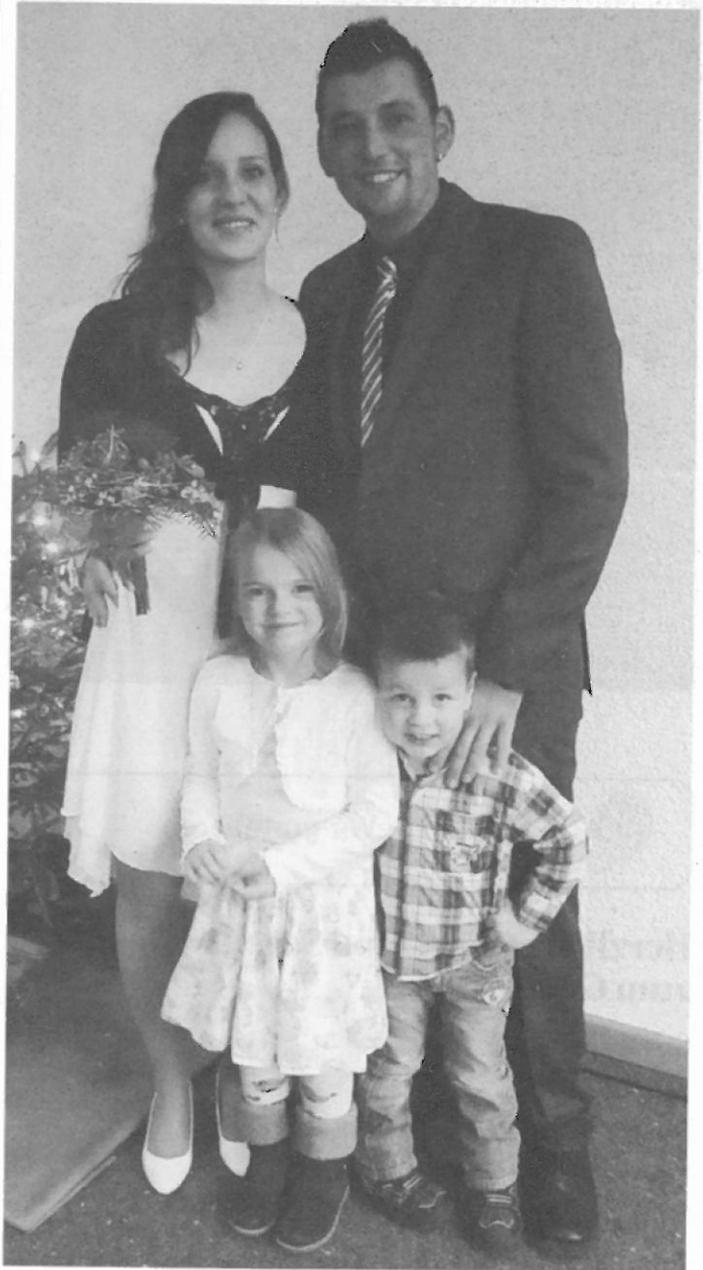
Sterbefälle

22.12.2014 Paul Helmut Schwizler
Alter: 72 Jahre

Standesamtliche Trauungen

06.12.2014

Sarah Birgit Haist geb. Oberst und Kevin Edwin Haist



30.12.2014 (auswärts)

Manuela Merte-Calmbach geb. Merte und Martin Rainer Calmbach

Herzlichen Glückwunsch!

**Schwimmmeisterin Sibylle Finkbohner
verabschiedet**

Bei der jüngsten Mitarbeiterfeier der Gemeinde Schopfloch verabschiedete Bürgermeister Klaassen Frau Sibylle Finkbohner, die über 20 Jahre Schwimmmeisterin des Schwimmbads in Schopfloch gewesen ist. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe hatte Sibylle Finkbohner extra die Prüfung für den notwendigen Schein bei der DLRG abgelegt.

Amtliche Bekanntmachungen

Neues aus dem Standesamt

Schopfloch

Geburten

15.12.2014 Regina Ruppel
Tochter der Natalia Ruppel geb. Inenko
und des Eugen Ruppel

Oberiflingen

Geburten

25.12.2014 Ben Christian Dettling
Sohn der Sina Jost und des Marco Rolf Dettling

Sie habe, so Klaassen, diese Aufgabe mit großem Engagement und Kompetenz ausgefüllt, dazu gehörte auch, dass sie durch verschiedene Aktionen beispielsweise mit einer Beachparty die Attraktivität des Schwimmbades förderte.

Die Gemeinde hatte während der Beschäftigungszeit von Frau Finkbohner die Einrichtung zweimal saniert (2003 und 2012) und auf dem neusten Stand gehalten.

Bürgermeister Klaassen dankte Frau Finkbohner für ihre jahrelange Tätigkeit und ihren guten Kontakt zu den Besucherinnen und Besuchern des Schwimmbades. Wir wünschen Frau Finkbohner für die Zukunft alles Gute.

Ihr Nachfolger ist seit Januar Raphael Seeger aus Schopfloch, der sich in seiner Freizeit bisher schon bei der DLRG engagiert hatte und sich auf die neue Aufgabe sehr freut.



Sibylle Finkbohner (Mitte) wurde jüngst als Schwimmmeisterin des Schwimmbads Schopfloch verabschiedet. Gleichzeitig konnte Bürgermeister Klaassen ihren Nachfolger Raphael Seeger willkommen heißen.

Hedwig Ade aus Oberiflingen 35 Jahre Backhausaufsicht

Seit 35 Jahren betreut Hedwig Ade aus Oberiflingen das Backhaus in der Talstraße. Früher, so Frau Ade, war die Nachfrage, um im Backhaus backen zu können, zeitweise sehr hoch, es mussten beispielsweise vor der Kirbe sogar Zettel gezogen werden, um eine gerechte Verteilung der Backzeiten sicher zu stellen. Heute seien die Verhältnisse anders.

Hedwig Ade war auch schon zuvor für die Gemeinde tätig, so von 1963 bis 1975 zuerst als Reinigungskraft im Schul- und Rathaus, später dann auch im Kindergarten.

Bürgermeister Klaassen dankte der Mitarbeiterin für ihren jahrelangen Einsatz und überbrachte ihr einen Blumenstrauß.



Einladung zur Seniorenfeier in Schopfloch

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Oberiflingen-Schopfloch und die Gemeinde Schopfloch laden alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 70 sowie deren Ehegatten aus der Gemeinde sehr herzlich zur Seniorenfeier am

Sonntag, dem 8. Februar 2015, um 14.00 Uhr
in die Veranstaltungshalle Schopfloch

ein.

Bei einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen oder einem „Viertel“ gibt es auch Zeit für Gespräche und Begegnungen. Außerdem wirken wieder verschiedene Vereine und Gruppen mit, unter anderem die Flötengruppe „Convivo“, der Posaunenchor Schopfloch, der Männergesangsverein, die Seniorentanzgruppe Altheim und die Seniorengymnastikgruppe Schopfloch.

Für die Gäste aus Ober- und Unteriflingen haben wir einen Bus bestellt.

Bitte beachten Sie folgenden Fahrplan und machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch:

Abfahrt in Unteriflingen, Gemeindehaus (Bergstraße 2)	13.30 Uhr
Aussiedlerhof Pfau, Unteriflingen	13.35 Uhr
Abfahrt in Oberiflingen, „Sonne“	13.40 Uhr
Abfahrt in Oberiflingen, „Linde“	13.45 Uhr
Rückfahrt gegen	17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre

Cornelius Kuttler Andreas Zeller Hermann Schwizler
- Pfarrer - - Ortsvorsteher - - Ortsvorsteher -

Klaas Klaassen
- Bürgermeister -

Lebensgroße Soldaten aus Pappmaché machen auf Ausstellung aufmerksam

Ausstellung „Erster Weltkrieg 1914 - 1918 - Daheim und im Felde“ im Schopflocher Rathaus

Der vor 100 Jahren ausgebrochene Erste Weltkrieg nahmen das Kreisarchiv und die Freudenstädter Frauengeschichtswerkstatt zum Anlass, eine Ausstellung unter dem Titel „Erster Weltkrieg 1914 - 1918 - Daheim und im Felde“ zu konzipieren.

Ursprünglich wurde die Ausstellung im Freudenstädter Stadthaus gezeigt. Noch bis Ende Februar ist nun ein Teil der Ausstellung, ergänzt durch Leihgaben der Schopfloch Bevölkerung, zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Schopfloch zu sehen.

Bei der Eröffnung am vergangenen Freitagabend ging Bürgermeister Klaassen in seiner Rede der Frage nach, wie es überhaupt zu diesem schrecklichen Ereignis kommen konnte, das so viel Sorge, Angst, Not und Leid über die Bevölkerung brachte. Auch die Bürger der damals noch selbstständigen Gemeinden Unteriflingen, Oberiflingen und der Gemeinde Schopfloch blieben davon nicht verschont, wovon Kreisarchivarin Karoline Adler in ihrer Rede sehr eindrücklich berichtete. Die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg war geprägt von industriellem Aufschwung. So wurde unter anderem die Elektrizität eingeführt, die ersten Autos fuhren und das Telefon kam auch aufs Land. Gleichzeitig wurde aber immer mehr Geld in die Rüstung gesteckt. Die Jahre des Krieges waren geprägt von der ständigen Sorge um die Angehörigen an der Front und großer Trauer um die gefallenen Soldaten. Um die Kriegsmaschinerie zu finanzieren, mussten beispielsweise auch Kirchenglocken eingeschmolzen werden, um zu Munition verarbeitet zu werden. Außerordentliche Holzhiebe wurden zur Finanzierung der Kriegskasse getätigt. Die Frauen, deren Männer in den Krieg ziehen mussten, waren nun mit Haushalt, Kindern und der Arbeit auf dem Feld auf sich alleine gestellt und kamen nicht selten an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Zudem waren sie gefordert, zusätzlich Arbeit in Handwerksbetrieben zu übernehmen, um für Nachschub auf dem Schlachtfeld zu sorgen. Besonders eindrücklich war für die Besucher sicherlich, als Bürgermeister Klaassen aus dem gedruckten vorliegenden Tagebuch der Emilie Schübel aus Schopfloch vorlas, indem deutlich wurde, wie die daheim Gebliebenen diese grauvollen Jahre erlebt hatten.

Die sich auf den Landkreis Freudenstadt beziehende Ausstellung zeigt neben verschiedenen Dokumenten, wie Plakaten, Fotos, Mobilmachungsbefehlen und Todesnachrichten auch Originalgegenstände aus dieser Zeit. So z. B. Waffen, Helme, Uniformen oder eine Bahre aus einem Lazarett. Die beiden sehr engagierten Mitarbeiterinnen des Kreisarchivs Frau Margarete Nübel und Elisabeth Marsh haben die Ausstellung speziell auf die Gegebenheiten des Schopflocher Rathauses angepasst und in vier Themenfelder eingeteilt:

- Die Begeisterung für den Krieg
- Der Kriegsalltag der Soldaten
- Der Kriegsalltag der Frauen Zuhause
- Zeit nach dem Krieg

Auch auf die Schicksale Schopflocher Bürger wird Bezug genommen. Hier gilt ein spezieller Dank der tatkräftigen Unterstützung der Schopflocher Bevölkerung und anderer Bürger aus dem Landkreis, die die Ausstellung durch zahlreiche Leihgaben ergänzt haben und so heute eindrucksvoll Zeugnis vom damaligen Geschehen speziell in unserer Gemeinde geben.

Die Ausstellung ist noch bis Ende Februar zu den Öffnungszeiten des Schopflocher Rathauses zu sehen. Diese sind:

Montag bis Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Freitag	07:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung Schopfloch und das Kreisarchiv Freudenstadt freuen sich über zahlreiche Besucher.



Jochen Ross (Bauhof), Dr. Karoline Adler (Leiterin Kreisarchiv), Bürgermeister Klaas Klaassen, Saskia Wussler (Bürgermeisteramt Schopfloch), Margarete Nübel (Kreisarchiv), Elisabeth Marsh (Kreisarchiv), Anja Braun (Bürgermeisteramt Schopfloch) bei der Ausstellungseröffnung.



Während der Ausstellungseröffnung.

Als Redakteur Berichte mit Bildern auf www.schopfloch.de veröffentlichen!

Der neue Internetauftritt der Gemeinde Schopfloch ging am 15.09.2008 unter www.schopfloch.de online. Unter anderem möchten wir Sie aktiv an der Gestaltung und Pflege der Website beteiligen. Die Homepage der Gemeinde hält für Sie deshalb ein besonderes Angebot bereit: Sie können vom eigenen PC aus benutzerfreundlich aktuelle Artikel mit Bildern in die Rubrik „Bürgerinfo-News“ einstellen und damit wie im Mitteilungsblatt Berichte veröffentlichen und über Ihre Aktivitäten berichten – und das zusätzlich mit Bildern! Die Einstellung der Artikel erfolgt benutzerfreundlich über die Anwahl einer Internetadresse, so dass die Artikel von Ihrem eigenen PC eingestellt werden. Wichtig: Sie haben keine Begrenzung bei der Zahl der Beiträge und können die Veröffentlichung der Artikel zeitlich steuern. Über eine Detailstatistik können Sie die Zugriffszahlen Ihrer einzelnen Artikel erkennen.

Die Nutzung der „Bürgerinfo-News“ ist selbstverständlich kostenlos. Die AGB's können Sie auf der Homepage von Schopfloch unter News nachlesen. Eine Teilnahmeerklärung ist nachstehend abgedruckt. Bitte das Dokument bei Interesse ausfüllen und an die Fa. Hirsch & Wölfl aus Vellberg, die die Internetseiten umgesetzt hat und betreut, faxen. Sie erhalten anschließend Benutzernamen und Passwort sowie weitere Informationen.

Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Organisationen und Gruppen das kostenlose Angebot annehmen und sich damit aktiv als lokale Redakteure an der Gestaltung der neuen Homepage beteiligen würden.

Teilnahmeerklärung

Vereins-News auf www.schopfloch.de

Hiermit erkläre ich die Teilnahme am Vereinsforum der Hirsch & Wölfl GmbH. Die Allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen akzeptiere ich.

Bitte per Post an:

Hirsch & Wölfl GmbH
Schloss Vellberg
Alte Kaserne
Im Städtle 29
74541 Vellberg
oder per Fax an: (0 79 07) 999 96 – 99

Vereinsname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon u. Fax: _____

E-Mail-Adresse*: _____

Internetadresse: _____

Ansprechpartner: _____

Datum Unterschrift und Vereinsstempel nötig

*Wichtig: Angabe der E-Mail-Adresse zwingend erforderlich. Anträge ohne E-Mail-Adresse werden von der Bearbeitung ausgeschlossen. Private E-Mail-Adressen sind zulässig.

Vergessen Sie nie mehr einen Reisepass zu beantragen oder einen Termin für eine Steuerzahlung, indem Sie sich über die Homepage Schopfloch registrieren lassen

Mit Hilfe der Erinnerungsfunktion auf der Homepage Schopfloch (Reminder), zu erreichen über den Menüpunkt „Rathaus und Bürgerservice“ können Sie sich für folgenden Vorgänge registrieren lassen:

Die Abfuhr von Biomüll, Gelber Sack, Restmüllabfuhr, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Kinderreisepass, Personalausweis und Reisepass.

Dies bedeutet, dass Sie dann automatisch vom Rathaus eine E-Mail erhalten, wenn beispielsweise Ihr Reisepass oder Personalausweis abläuft oder wann die Grundsteuer fällig wird. Sie müssen hier lediglich Ihre Daten angeben sowie die einzelnen Vorgänge entsprechend auswählen.

Es wäre schön, wenn hier aus der Bevölkerung reger Gebrauch gemacht werden würde.

Die Gemeindeverwaltung

Hinweise zur Grundsteuererhebung durch die Gemeinde

Beim Verkauf von Grundstücken oder Gebäuden wird von der Gemeinde der Verkäufer solange als Schuldner für die Zahlung der Grundsteuer herangezogen, bis seitens des zuständigen Finanzamtes das Kaufobjekt auf den Käufer überschrieben worden ist.

Die im notariellen Kaufvertrag getroffenen Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer sind privatrechtlich und haben keine Wirkung gegenüber der Gemeinde. Für die Gemeinde sind die geltenden Steuergesetze maßgeblich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Eberhardt, Tel. 07443/9603-14.

Ihre Gemeindeverwaltung

Helfen sie Ihren Nachbarn beim Streuen und Schneeschippen!

Viele von Ihnen freuen sich über die alljährliche weiße Pracht, anderen macht sie Kopfzerbrechen. Insbesondere für alte und behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger werden die Schneemengen oft zu einer kaum zu bewältigenden Last. Allerdings ist es nicht möglich, alte oder behinderte Mitbürger von der Räum- und Streupflicht zu befreien, eine Ausnahme von der Streupflichtsatzung ist aus rechtlichen Gründen nicht zulässig. Deshalb die Bitte: Unterstützen Sie bei Schnee und Eis Ihre hilfsbedürftigen Nachbarn.

Zweckverband Wasserversorgung Haugenstein Sitz: Waldachtal

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am **4. Februar 2015 um 17:00 Uhr** im Feuerwehrhaus Waldachtal, Schulungsraum 1. OG, Heiligenbronner Str. 6, 72178 Waldachtal-Lützenhardt

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Bekanntgabe der Niederschrift über die Verbandsversammlung vom 7. November 2013
2. Neuwahl des Verbandvorsitzenden und dessen Stellvertreter
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2013
4. Antrag Vollanschluss Gemeinde Glatten an den Zweckverband Haugenstein
5. Änderung von § 4 und § 7 sowie § 15 der Verbandssatzung Einkaufsregelung in den Verband und Vermögensausgleich
6. Beschluss Wirtschaftsplan 2015
7. GPA Finanzprüfung 2007 – 2012
8. Bekanntgaben und Verschiedenes

Verabschiedung Verbandsvorsitzender Heinz Hornberger

Waldachtal, den 22.01.2015

gez.

Klaassen

Stellv. Verbandsvorsitzender



Wald

Forstrevier Glatten neu besetzt

Ab 1. Januar 2015 wird das Forstrevier Glatten von Adrian Grundler geleitet.

Revierleiter Grundler ist wie folgt erreichbar:
Telefon: 07441 920 351 41
Fax: 07441 920 99351 41
Mobil: 07441 920 353 41
E-Mail: grundler@landkreis-freudenstadt.de

Außerdem bietet der Revierleiter folgende „persönliche“ Kontaktzeiten an:

Immer donnerstags

15:30 – 16:30 Uhr im Rathaus in Schopfloch
17:00 – 18:00 Uhr im Rathaus in Glatten



Müllecke

Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Montag, 2. Februar 2015**, statt.

Abfuhr der Gelben Säcke

Die nächste Abfuhr der Gelben Säcke findet am **Dienstag, 3. Februar 2015**, statt.



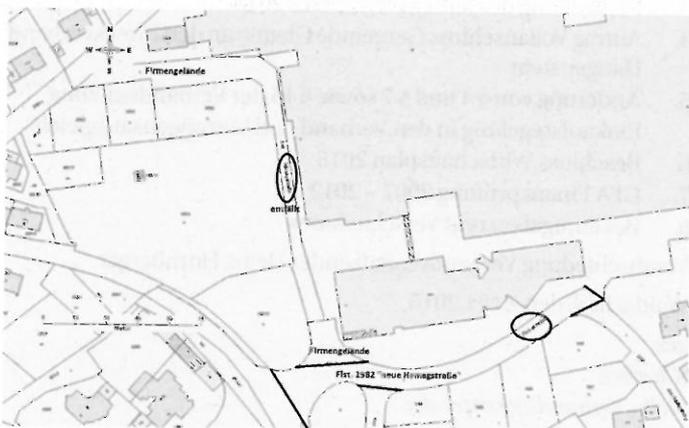
Schopfloch

Umbenennung der Forststraße in Homagstraße

Nachdem die alte Homagstraße in das Eigentum der Firma Homag übergegangen ist, wird die Gemeinde Schopfloch zum 01. Februar 2015 die Forststraße in Homagstraße umbenennen.

Wir weisen darauf hin, dass die **alte Homagstraße** keine öffentliche Straße mehr ist und somit nicht mehr für den allgemeinen Verkehr zugelassen ist.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.



Fundsache

Vor der Blumenwerkstatt Beilharz wurde am 21.01.2015 ein Schlüsselbund mit einem Kymco-Schlüssel, grünen Bärenanhänger, gefunden.

Der Eigentümer kann die Fundsache beim Fundbüro, Bürgermeisteramt Schopfloch, abholen oder sich unter der Telefonnummer 07443-9603-16 melden.



Oberiflingen

Fundsache

An der Bushaltestelle Kirche in Oberiflingen wurde am Dienstag, 27.01.2015, ein **blau/grüner Rucksack mit Sportsachen und Trinkflasche** gefunden.

Der Eigentümer kann die Fundsache beim Fundbüro, Rathaus Oberiflingen, abholen oder sich unter der Telefonnummer 07443/6364 melden.



Unteriflingen



Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr-Abteilung Unteriflingen

Übung

Zur Übung am Freitag, dem 30.01.2015, treffen wir uns um 19.30 Uhr pünktlich und vollzählig am Gerätehaus!

Gez. Abt.-kdt. Andreas Eberhardt

Von anderen Behörden und Ämtern



Landratsamt Freudenstadt

Umstellung auf ökologischen Landbau im rinderhaltenden Betrieb

Die Landratsämter Freudenstadt und Calw und der „Arbeitskreis Mutterkuhhaltung“ laden interessierte Rinder- und Mutterkuhhalter zu einem Vortrag über die Umstellung rinderhaltender Betriebe auf ökologischen Landbau ein.

Referent Matthias Becker, Berater des Bioland Landesverbandes Baden-Württemberg, wird über die Anforderungen und Besonderheiten informieren.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 11. Februar 2015, um 19:30 Uhr** im Hotel „Schwanen“, Große Tannenstraße 10 in Kälberbronn, statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sperrungen im Wald beachten

In den Wäldern des Landkreises beginnt demnächst wieder die Zeit der Holzernte. Im Kreis werden jährlich mehr als 100 000 Festmeter Holz innerhalb weniger Monate eingeschlagen.

Für die Sicherheit der Waldarbeiter und -besucher ist es erforderlich, dass einige Waldwege und Waldstraßen dafür vorübergehend gesperrt werden. Diese Absperrungen müssen im eigenen Interesse unbedingt beachtet werden. Bei der Holzernte herrscht Lebensgefahr. Wenn ein Baum zu Fall gebracht wird, wirken ungeahnte Kräfte. Oft können Waldbesucher wegen des Unterstandes auch gar nicht beurteilen, wie nah am Weg gefällt wird und in welche Richtung ein

Baum fallen wird. Leider beobachten Förster und Waldarbeiter immer wieder Spaziergänger und Radfahrer, die die rot-weißen Absperrungen ignorieren. Sie begeben sich unter Umständen in absolute Lebensgefahr.

Daher weist das Forstamt dringend darauf hin, dass alle Warntafeln in Verbindung mit Absperrungen unbedingte Gültigkeit besitzen, rechtsverbindlich sind und eingehalten werden müssen. Wer die Absperrung dennoch ignoriert, muss nicht nur um Leib und Leben fürchten, sondern auch mit einer Anzeige rechnen.

Mit Kindern die Natur entdecken Waldpädagogik-Seminare in Baiersbronn

Das Kreisforstamt bietet in Kooperation mit dem Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe zwei Seminare für Pädagogen in Kindergärten und Grundschulen an, in denen vermittelt wird, wie sie ihren „Kids“ die Natur näher bringen und zusammen mit ihnen die Geheimnisse des heimischen Waldes entdecken können.

Das erste Seminar trägt die Überschrift „Walderlebnis intensiv“ und findet am **29. April 2015** statt. Vielfältige Sinneseindrücke lassen den Wald zum Wahrnehmungsparadies werden. Die bei diesem Seminar vorgestellten Aktionen sind nicht nur für die Umsetzung in Kindergarten und Grundschule geeignet, sondern gerade auch für Angebote mit Familien und Senioren.

Das zweite mit dem Titel „Auf den Spuren wilder Tiere“ folgt am **15. Oktober 2015**. Wie lassen sich Kinder für den Lebensraum Wald begeistern? Im Mittelpunkt des Tages wird mit pfiffigen Aktionen und Spielangeboten auf Tiere und deren Lebensweisen in den verschiedenen Stockwerken des Waldes eingegangen.

Veranstaltungsort für beide Seminare ist Baiersbronn. Anmeldungen nimmt das Forstliche Bildungszentrum Karlsruhe, Richard Willstätter Allee 2, 76131 Karlsruhe, am Telefon 0721 926-3391, per Fax: 0721/926 6297 oder im Internet unter www.fbz-karlsruhe.de entgegen.

Sonstige

Infos zu Freiwilligendiensten

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) sind die Themen einer Informationsveranstaltung am **Donnerstag, 5. Februar 2015, um 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Nagold, Bahnhofstraße 37.**

Renate Stierle vom Internationalen Bund Tübingen gibt einen Überblick über Dauer, Inhalte, Einsatzmöglichkeiten, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen des FSJ.

Rainer Paul, Regionalbetreuer des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, informiert über alles Wissenswerte zum BFD.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gut informiert dank Primo.



Schulnachrichten



Realschule Dornstetten

Förderkreis der Realschule Dornstetten

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern unserer Schüler und Schülerinnen,
liebe Mitglieder, liebe Freunde, Freundinnen und Ehemalige,**
hiermit möchten wir Sie ganz herzlich einladen zur
Mitgliederversammlung.

Sie findet statt am

**Mittwoch, 4. Februar 2015, um 19.00 Uhr,
im neuen Musiksaal des Schulzentrums Dornstetten**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen der Vorstandschaft
6. Wahlen
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Ernennung eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin
 - Wahl des 1. Vorsitzenden und des 2. Vorsitzenden
 - Wahl des Kassierers/des Schriftführers, der drei Beisitzer sowie der Kassenprüfer
7. Planungen und Vorhaben
8. Verschiedenes

Diese Mitgliederversammlung gibt Ihnen die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeit des Förderkreises zu bekommen.

Es wäre schön, wenn viele Mitglieder und Interessierte an der Versammlung teilnehmen würden.

Andrea Scheurer, Vorsitzende des Förderkreises



Jugendmusikschule Allegro e.V.
Mitglied im Verband deutscher Musikschulen

52. Regionalwettbewerb Jugend musiziert in Pfalzgrafenweiler und Baiersbronn

Am Wochenende 31.01./01.02.2015 treffen sich über 300 junge Musikerinnen und Musiker im Alter von 6 bis 26 Jahren aus den Landkreisen Freudenstadt, Calw, Enzkreis und Stadtkreis Pforzheim zur musikalischen Wertung ihrer Leistungen in Pfalzgrafenweiler und Baiersbronn.

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von Bund, Ländern, Kommunen und der Sparkassen-Finanzgruppe gefördert.

In **Pfalzgrafenweiler** finden am Samstag in der Musikschule/Festhalle die Wertungsspiele für Querflöte sowie Blockflöte (Altersgruppen IV und VI), in der Grundschule für die Blechblasinstrumente Trompete, Posaune und Tuba sowie in der Realschule die Wertungen für Gitarre (Altersgruppen IA, IB, II und III) statt.

Am Sonntag werden in der Musikschule/Festhalle die Vortragsspiele für Blockflöte (Altersgruppen IA, IB, II, III und V), in der Grundschule für die Holzblasinstrumente Oboe, Klarinette, Fagott und Saxophon sowie in der Realschule für Gitarre (Altersgruppen IV, V und VI) gewertet.

In **Baiersbronn** findet am Samstag die Wertung Gesang/Musical im Rosensaal, Rosenplatz 1 und die Wertung Klavier vierhändig im großen Saal der Schwarzwaldhalle Baiersbronn statt. Die Wertung Klavier und ein Streichinstrument findet im Musiksaal des Richard-von-Weizsäcker Gymnasiums, Oberdorfstraße 68, statt.

Die **Preisträgerkonzerte** zum Wettbewerb finden am Samstag, 31. Januar 2015, um 19.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle Baiersbronn und in Pfalzgrafenweiler am Sonntag, 1. Februar 2015, ab 18.00 Uhr in der Festhalle Pfalzgrafenweiler statt.

Der gesamte Wettbewerb ist öffentlich. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Den Sponsoren, die die Jugendmusikschule Allegro bei der Austragung dieses großen Events unterstützen, sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten



**Evang. Gesamtkirchengemeinde
Oberifflingen**

Pfarrer Cornelius Kuttler
Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberifflingen
Tel. 07443/6251, Fax 07443/6205
www.oberifflingen-evangelisch.de
pfarramt.oberifflingen@elkw.de

Wochenspruch

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Dan. 9,8b

Schopfloch

Donnerstag, 29.1.15

20.00 Uhr Frauenkreis OASE mit Pfrin. S. Kuttler, siehe Einladung

Freitag, 30.1.15

19.30 Uhr Bibelstunde mit Wilfried Kugler, Joh. 16 (Gemeindehaus)

19.30 bis

22.00 Uhr Flash (Gemeindehaus)

Sonntag, 1.2.15 (Septuagesimä)

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Opfer: Eigene Gemeinde

Dienstag, 3.2.15

20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unterifflingen in Unterifflingen

Mittwoch, 4.2.15

9.00 Uhr Frühjahrs-Frauenfrühstück mit Lieselotte Beißwanger, siehe Einladung

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 6.2.15

19.30 Uhr Bibelstunde mit Jürgen Grodde, Text: Joh. 17 (Gemeindehaus)
Flash geht zum Kegeln, Abfahrt um 19.15 Uhr am Gemeindehaus (bitte Turnschuhe nicht vergessen)

Freitag - Samstag:

Klausurtagung des Kirchengemeinderates

Samstag, 7.2.15

19.00 Uhr Spieleabend für Konfis und Mentoren (Gemeindehaus)

Sonntag, 8.2.15

10.15 Uhr Gottesdienst (Präd. Haas)
Opfer: Eigene Gemeinde

10.15 Uhr Kindergottesdienst „Schlechte Nachrichten für Ninive“ (Beginn in der Kirche)

14.00 Uhr Seniorenfeier (Veranstaltungshalle Schopfloch)

19.30 Uhr Zitherchorprobe (Gemeindehaus)

Neue Hausmeisterin im ev. Gemeindehaus Schopfloch:

Auf Anfang Februar wird die Hausmeisterin des ev. Gemeindehauses Schopfloch Sybille Finkbohner ihr Amt an Doris Hanselmann, Gartenstr. 21, weitergeben. Die Verabschiedung von Frau Finkbohner und die Amtseinssetzung von Frau Hanselmann wird in einem Gottesdienst in der Schopflocher Bartholomäuskirche im Laufe des Februars stattfinden. Wir danken Frau Finkbohner sehr für ihren Dienst. Zugleich freuen wir uns, mit Frau Hanselmann eine gute Nachfolgerin gefunden zu haben.

Ober-/Unterifflingen

Donnerstag, 29.1.15

20.00 Uhr Frauenkreis OASE mit Pfrin. S. Kuttler, siehe Einladung

Sonntag, 1.2.15 (Septuagesimä)

10.15 Uhr Gottesdienst in Oberifflingen (Pfr. C. Kuttler), Mitgestaltung durch den Kirchenchor
Opfer: Eigene Gemeinde

10.15 Uhr Kindergottesdienst „Jesus wird auf die Probe gestellt“ (Pfarrscheuer)

Montag, 2.2.15

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Dienstag, 3.2.15

14.30 Uhr Gottesdienst im Haus Sonnenschein (Pfr. C. Kuttler)

19.00 Uhr Teenietreff

19.30 Uhr Kirchenchor Oberifflingen

19.30 Uhr Beerdigungschor Unterifflingen (Gemeindehaus)

20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unterifflingen (Gemeindehaus)

Mittwoch, 4.2.15

9.00 Uhr Frühjahrs-Frauenfrühstück mit Lieselotte Beißwanger (Pfarrscheuer), siehe Einladung

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

16.15 Uhr Kinderstunde

17.30 Uhr Mädchenjungschar Ifflingen

20.00 Uhr Bubenjungschar Ifflingen

20.00 Uhr Bibelstunde mit Jürgen Grodde, Text: Joh. 17 (Gemeindehaus Unterifflingen)

Donnerstag, 5.2.15

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

20.00 Uhr EC-Jugendbund

Freitag, 6.2.15

19.00 Uhr Spieleabend für Konfis und Mentoren (Pfarrscheuer)

Freitag - Samstag:

Klausurtagung des Kirchengemeinderates

Sonntag, 8.2.15

9.00 Uhr Gottesdienst in Oberifflingen (Pfr. C. Kuttler)

10.15 Uhr Gottesdienst in Unterifflingen (Pfr. C. Kuttler)
Opfer: Eigene Gemeinde

10.15 Uhr Kindergottesdienst in Unterifflingen

14.00 Uhr Seniorenfeier in Schopfloch